



Eni Rotra ATF VI DE

Materialnummer 14760

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Überarbeitet am: 20.3.2024
Version: 2.0
Ersetzt Version: 1.0
Sprache: de-DE
Gedruckt: 3.4.2024

Seite: 1 von 14

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Eni Rotra ATF VI DE

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Getriebeöl

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: Enilive Schmiertechnik GmbH

Straße/Postfach: Paradiesstraße 14

PLZ, Ort: 97080 Würzburg
Deutschland

E-Mail: info.wuerzburg@enilive.com

Telefon: +49 (0)931-90098-0

Telefax: +49 (0)931-98442

Auskunft gebender Bereich:

Application Engineering & Product Management (AEPM)

Telefon: +49 (0)931-90098-0

E-Mail: technik.wuerzburg@enilive.com

1.4 Notrufnummer

GIZ-Nord, Göttingen
Telefon: +49 (0)551-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Aquatic Chronic 3; H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)

Gefahrenhinweise: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise: P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung

EUH208

Enthält Reaktionsprodukte von Aminen, Dicocoalkyl und Glycolsäure, 3-(Dicocoalkylamino)-1,2-Propandiol, 1-(tert-Dodecylthio)propan-2-ol, Benzol, Polypropylderivate, sulfoniert, Kalziumsalz(Polymer) und C14-18 Alpha-Olefin Epoxid, Reaktionsprodukte mit Borsäure. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.



Eni Rotra ATF VI DE

Materialnummer 14760

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Überarbeitet am: 20.3.2024

Version: 2.0

Ersetzt Version: 1.0

Sprache: de-DE

Gedruckt: 3.4.2024

Seite: 2 von 14

2.3 Sonstige Gefahren

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Endokrinschädliche Eigenschaften, Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile in Mengen von 0,1 % (w/w) oder mehr, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB eingestuftene Stoffe.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung:

Gemisch aus Kohlenwasserstoffen und Additiven.



Eni Rotra ATF VI DE

Materialnummer 14760

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Überarbeitet am: 20.3.2024
Version: 2.0
Ersetzt Version: 1.0
Sprache: de-DE
Gedruckt: 3.4.2024

Seite: 3 von 14

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Identifikatoren	Bezeichnung Einstufung	Gehalt
REACH 01-2119969520-35-xxxx Listennr. 800-172-4 CAS 398141-87-2	Thiophen, Tetrahydro-, 1,1-Dioxyd, 3-(C9-11-Isoalkyloxy)-Derivate, C10-reich Aquatic Chronic 2; H411.	< 1,5 %
REACH 01-0000019770-68-xxxx EG-Nr. 471-920-1 CAS 866259-61-2	Reaktionsprodukte von Aminen, Dicocoalkyl und Glycolsäure Skin Sens. 1B; H317. Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (SCL): Skin Sens. 1B; H317: C ≥ 9,4 %	< 1 %
REACH 01-0000020142-86-xxxx EG-Nr. 482-000-4	3-(Dicocoalkylamino)-1,2-Propandiol Skin Sens. 1; H317. Aquatic Chronic 3; H412.	< 1 %
REACH 01-2119953277-30-xxxx EG-Nr. 266-582-5 CAS 67124-09-8	1-(tert-Dodecylthio)propan-2-ol Skin Sens. 1B; H317. Aquatic Acute 1; H400. Aquatic Chronic 1; H410. Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (SCL): Skin Sens. 1B; H317: C ≥ 14,2 %	< 1 %
Listennr. 616-278-7 CAS 75975-85-8	Benzol, Polypropylenderivate, sulfoniert, Kalziumsalz (Polymer) Skin Sens. 1B; H317. Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (SCL): Skin Sens. 1B; H317: C ≥ 10 %	< 0,25 %
REACH 01-2119976364-28-xxxx Listennr. 939-580-3	C14-18 Alpha-Olefin Epoxid, Reaktionsprodukte mit Borsäure Skin Sens. 1B; H317.	< 0,25 %
REACH 01-2119979081-35-xxxx EG-Nr. 249-596-6 CAS 29385-43-1	Methyl-1H-benzotriazol Acute Tox. 4; H302. Repr. 2; H361d. Aquatic Chronic 2; H411.	< 0,25 %
REACH 01-2119510877-33-xxxx Listennr. 620-540-6 CAS 1218787-32-6	Ethanol, 2,2'-Iminobis-, N-(C16-18- und C18-ungesättigtes Alkyl)-Derivate Acute Tox. 4; H302. Skin Corr. 1C; H314. Eye Dam. 1; H318. Aquatic Acute 1; H400. Aquatic Chronic 1; H410. M-Faktoren: Aquatic Acute 1: M = 10. Aquatic Chronic 1: M = 1.	0,01 - 0,035 %
REACH 01-2119777867-13-xxxx EG-Nr. 202-414-9 CAS 95-38-5	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol Acute Tox. 4; H302. Skin Corr. 1C; H314. Eye Dam. 1; H318. STOT RE 2; H373. Aquatic Acute 1; H400. Aquatic Chronic 1; H410. M-Faktoren: Aquatic Acute 1: M = 10. Aquatic Chronic 1: M = 1.	< 0,025 %

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

Zusätzliche Hinweise: Das hochraffinierte Mineralöl enthält gemäß IP346 <3 Gew.-% DMSO-Extrakt.



ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Bei Einatmen:	Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gründlich nachspülen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei bereits sensibilisierten Personen allergische Reaktionen auslösen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschpulver.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar.

Im Brandfall können gefährliche Brandgase und Dämpfe entstehen.

Ferner können entstehen: Stickoxide (NO_x), Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Feuerschutzkleidung tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.



ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden.
Wenn möglich, Undichtigkeit beseitigen. Für ausreichende Lüftung sorgen.
Geeignete Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen.
Verschüttetes Produkt zur Wiederverwendung nie in den Originalbehälter geben.
Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Zusätzliche Hinweise: Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
Geeignete Schutzausrüstung tragen.
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen, trocken und kühl aufbewahren.
Nur im Originalbehälter lagern.
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Empfohlene Lagerungstemperatur: < 40 °C

Zusammenlagerungshinweise:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Nicht zusammen lagern mit: starken Oxidationsmitteln, Säuren, Basen.

Lagerklasse: 10 = Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht LGK 3



7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise: Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

- Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!
- Handschutz:** Schutzhandschuhe gemäß DIN EN 374.
Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk
Schichtstärke: > 0,35 mm
Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): > 480 min
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.
- Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille gemäß DIN EN ISO 16321-1:2022.
- Körperschutz:** Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
- Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe "6.2 Umweltschutzmaßnahmen".

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand bei 20 °C und 101,3 kPa

- flüssig
Form: Ölig
- Farbe: rot
- Geruch: Charakteristisch
- Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit:	Keine Daten verfügbar
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt/Flammbereich:	> 200 °C (ASTM D92)
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch:	bei 40 °C: 31 mm ² /s
Wasserlöslichkeit:	Unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	<p>>= 7 log K(o/w) (2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol) Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen möglich.</p> <p>1,71 log K(o/w) (Methyl-1H-benzotriazol) Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.</p> <p>5,7 log K(o/w) (1-(tert-Dodecylthio)propan-2-ol) Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen möglich.</p> <p>3,6 log K(o/w) (Ethanol, 2,2'-Iminobis-, N-(C16-18- und C18-ungesättigtes Alkyl)-Derivate) Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.</p> <p>4,1 log K(o/w) (Thiophen, Tetrahydro-, 1,1-Dioxyd, 3-(C9-11-Isoalkyloxy)-Derivate, C10-reich) Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen möglich.</p> <p>9,4 log K(o/w) (C14-18 Alpha-Olefin Epoxid, Reaktionsprodukte mit Borsäure) Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen möglich.</p>
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Dichte:	bei 15 °C: 0,85 g/mL
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar
9.2 Sonstige Angaben	
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
Weitere Angaben:	Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe Unterabschnitt "Möglichkeit gefährlicher Reaktionen".



Eni Rotra ATF VI DE

Materialnummer 14760

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Überarbeitet am: 20.3.2024
Version: 2.0
Ersetzt Version: 1.0
Sprache: de-DE
Gedruckt: 3.4.2024

Seite: 8 von 14

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Säuren, Basen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Thermische Zersetzung: Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Wirkungen: Die Aussagen sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor.

Akute Toxizität (oral): Fehlende Daten.

Akute Toxizität (dermal): Fehlende Daten.

Akute Toxizität (inhalativ): Fehlende Daten.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Fehlende Daten.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Atemwege: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Haut: Fehlende Daten. Enthält Reaktionsprodukte von Amininen, Dicocoalkyl und Glycolsäure, 3-(Dicocoalkylamino)-1,2-Propandiol, 1-(tert-Dodecylthio)propan-2-ol, Benzol, Polypropylderivate, sulfoniert, Kalziumsalz(Polymer) und C14-18 Alpha-Olefin Epoxid, Reaktionsprodukte mit Borsäure. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Fehlende Daten.

Karzinogenität: Fehlende Daten.

Reproduktionstoxizität: Fehlende Daten.

Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Fehlende Daten.

Angabe zu 2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Fehlende Daten.

Aspirationsgefahr: Fehlende Daten.



Eni Rotra ATF VI DE

Materialnummer 14760

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Überarbeitet am: 20.3.2024
Version: 2.0
Ersetzt Version: 1.0
Sprache: de-DE
Gedruckt: 3.4.2024

Seite: 9 von 14

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine

Sonstige Angaben:

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Angabe zu Thiophen, Tetrahydro-, 1,1-Dioxyd, 3-(C9-11-Isoalkyloxy)-Derivate, C10-reich:

Fischtoxizität: LL50 *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle): 2,4 mg/L/96h

NOELR: 1 mg/L/96h

Daphnientoxizität: EC50 *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 4,6 mg/L/48h

NOELC: 0,63 mg/L/48h

Algtoxizität: EbL50 *Desmodesmus subspicatus* (Grünalge): 3,5 mg/L/72h

NOELR: 0,313 mg/L/72h

Angabe zu Reaktionsprodukte von Amininen, Dicocoalkyl und Glycolsäure:

Fischtoxizität: LL50 *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle): 610 mg/L/96h

NOELR: 180 mg/L/96h

Daphnientoxizität: EC50 *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 77 mg/L/48h

NOELC: 13 mg/L/48h

Algtoxizität: EL50 *Scenedesmus subspicatus*: > 160 mg/L/72h

NOELR: 20 mg/L/72h

Angabe zu 1-(tert-Dodecylthio)propan-2-ol:

Fischtoxizität: LL50 *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle): 0,75 mg/L/96h

NOELR: 0,56 mg/L/96h

Daphnientoxizität: EL50 *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 0,58 mg/L/48h

NOELC: 0,32 mg/L/48h

Algtoxizität: EL50 *Scenedesmus subspicatus*: > 100 mg/L/96h

NOELR: 100 mg/L/96h

Angabe zu C14-18 Alpha-Olefin Epoxid, Reaktionsprodukte mit Borsäure:

Fischtoxizität: LL50 *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle): > 100 mg/L/96h

NOELR: 100 mg/L/96h

Daphnientoxizität: EL50 *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): > 100 mg/L/48h

NOELR: 100 mg/L/48h

Algtoxizität: EL50 *Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalge): > 100 mg/L/72h

NOELR: 100 mg/L/72h

Angabe zu Methyl-1H-benzotriazol:

Fischtoxizität: LL50 *Brachydanio rerio* (Zebrafisch): 180 mg/L/96h

Daphnientoxizität: EC50 *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 100 mg/L/48h

Algtoxizität: EL50 *Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalge): 75 mg/L/72h

NOELC: 1,18 mg/L/72h

Angabe zu Ethanol, 2,2'-Iminobis-, N-(C16-18- und C18-ungesättigtes Alkyl)-Derivate:

Fischtoxizität: LL50 *Brachydanio rerio* (Zebrafisch): 0,1 mg/L/96h

Daphnientoxizität: EC50 *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 0,043 mg/L/48h

Algtoxizität: EC50 *Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalge): 86,7 µg/L/72h

Angabe zu 2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol:

Fischtoxizität: LC50 *Brachydanio rerio* (Zebrafisch): 0,3 mg/L/96h

Daphnientoxizität: EC50 *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 0,163 mg/L/48h

Algtoxizität: EC50 *Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalge): 0,03 µg/L/72h

Wassergefährdungsklasse:

2 = deutlich wassergefährdend (Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch).)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).
Angabe zu Thiophen, Tetrahydro-, 1,1-Dioxyd, 3-(C9-11-Isoalkyloxy)-Derivate, C10-reich: 9,6 %/28d (OECD TG 301 F). Nicht leicht biologisch abbaubar.
Angabe zu Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten: 63 %
Angabe zu 1-(tert-Dodecylthio)propan-2-ol: 5,9 %/28d (OECD TG 301 F).
Angabe zu C14-18 Alpha-Olefin Epoxid, Reaktionsprodukte mit Borsäure: 26,7 %
Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:
>= 7 log K(o/w) (2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol)
Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen möglich.
1,71 log K(o/w) (Methyl-1H-benzotriazol)
Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.
5,7 log K(o/w) (1-(tert-Dodecylthio)propan-2-ol)
Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen möglich.
3,6 log K(o/w) (Ethanol, 2,2'-Iminobis-, N-(C16-18- und C18-ungesättigtes Alkyl)-Derivate)
Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.
4,1 log K(o/w) (Thiophen, Tetrahydro-, 1,1-Dioxyd, 3-(C9-11-Isoalkyloxy)-Derivate, C10-reich)
Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen möglich.
9,4 log K(o/w) (C14-18 Alpha-Olefin Epoxid, Reaktionsprodukte mit Borsäure)
Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen möglich.

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt ist wasserunlöslich; es schwimmt auf der Oberfläche.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB eingestuftene Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.



ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer: 13 02 06* = synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Verpackung

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID, IMDG, IATA-DGR:

entfällt

ADN: ID 9006

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, IMDG, IATA-DGR:

Nicht eingeschränkt

ADN: ID 9006, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, IMDG, IATA-DGR:

entfällt

ADN: Klasse 9, Code: M12

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:

entfällt

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich: Stoff/Gemisch ist nach den Kriterien der UN-Modellvorschriften nicht für die Umwelt gefährlich.

Meeresschadstoff - IMDG: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Binnenschifftransport (ADN)

Gefahrzettel: -
Beförderung zugelassen: T
Ausrüstung erforderlich: PP

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar



ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften - Deutschland

- Lagerklasse: 10 = Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht LGK 3
- Wassergefährdungsklasse: 2 = deutlich wassergefährdend (Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch).)
- Technische Anleitung Luft: 5.2.5
- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen: Das Produkt unterliegt nicht der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV).

Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

Kennzeichnung der Verpackung bei einem Inhalt <= 125mL

- Gefahrenhinweise: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208 Enthält Reaktionsprodukte von Aminen, Dicocoalkyl und Glycolsäure, 3-(Dicocoalkylamino)-1,2-Propandiol, 1-(tert-Dodecylthio)propan-2-ol, Benzol, Polypropylenderivate, sulfoniert, Kalziumsalz(Polymer) und C14-18 Alpha-Olefin Epoxid, Reaktionsprodukte mit Borsäure. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Sicherheitshinweise: entfällt
- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen: Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 75

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

- H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 = Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 = Verursacht schwere Augenschäden.
- H361d = Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H373 = Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 = Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 = Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 = Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 = Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH208 = Enthält Reaktionsprodukte von Aminen, Dicocoalkyl und Glycolsäure, 3-(Dicocoalkylamino)-1,2-Propandiol, 1-(tert-Dodecylthio)propan-2-ol, Benzol, Polypropylenderivate, sulfoniert, Kalziumsalz(Polymer) und C14-18 Alpha-Olefin Epoxid, Reaktionsprodukte mit Borsäure. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Grund der letzten Änderungen:

Änderung in Abschnitt 1: Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Allgemeine Überarbeitung

Erstausgabedatum: 10.7.2023



Eni Rotra ATF VI DE

Materialnummer 14760

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Überarbeitet am: 20.3.2024
Version: 2.0
Ersetzt Version: 1.0
Sprache: de-DE
Gedruckt: 3.4.2024

Seite: 14 von 14

Datenblatt ausstellender Bereich:

siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Abkürzungen und Akronyme:

Acute Tox.: Akute Toxizität
ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
Aquatic Acute: Gewässergefährdend - akut
Aquatic Chronic: Gewässergefährdend - chronisch
AS/NZS: Australische/neuseeländische Norm
CAS: Chemical Abstracts Service
CFR: Code of Federal Regulations
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EG: Europäische Gemeinschaft
EN: Europäische Norm
EQ: Freigestellte Mengen
EU: Europäische Union
Eye Dam.: Augenschädigung
IATA: Verband für den internationalen Lufttransport
IATA-DGR: Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften
IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
IMDG-Code: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
M-Faktor: Multiplikationsfaktor
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSHA: Arbeitsschutzadministration, Amerika
PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
Repr.: Reproduktionstoxizität
RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
Skin Corr.: Ätzwirkung auf die Haut
Skin Sens.: Sensibilisierung der Haut
STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.

Aktuellste Produktinformationen sind verfügbar unter:
<http://sumdat.net/6a3ecfp9>

